

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 38

Landeck, 16. September 1972

27. Jahrgang

Hat uns der Kinofilm überhaupt noch etwas zu sagen?

Wenn man bedenkt, daß der Film doch eines der modernsten Ausdrucksmittel der Gegenwart ist, erscheint es unglaublich, daß er bereits Symptome zeigen soll, die auf galoppierende Schwindsucht schließen lassen müßten. Gähnende Leere in den Zuschauerreihen führte zu einem weltweiten Kinosterben. In den wenigsten Fällen wird der Film noch ernsthaft diskutiert. Das Filmangebot wird vielfach pauschal abgetan als „nur“ Sexfilm, als „nur“ brutaler Western oder dümmlicher Lustfilm.

Selbst wenn dies alles stimmen sollte, übersieht man ganz, daß letzten Endes das Publikum die Filme hat, die es sehen will, bzw. die es tatsächlich besucht. Der Filmproduzent ist ein gewiegter Geschäftsmann. (Er reitet immer die Erfolgstour). So kam es auch zur Welle der Heimatschnulze, auf den knallharten Western folgte der Sexfilm. Die „Welle“ dauerte immer solange, als sich die Sitzreihen füllten. Dabei übersah man aber ganz, daß daneben immer gute Filme gedreht wurden, Filme, die sich ehrlich mit der Zeit auseinandersetzen, die in Form und Darstellung echte Kunst boten. Allerdings waren sie nicht immer „schön“, sie waren selten bequem, weder vom Inhalt noch von der Form her. Und sie hatten noch einen Nachteil: Sie waren gelegentlich kein Geschäft. Aber nicht weil sie schlecht waren, sondern weil die Besucher ausblieben.

Die Filmschau 1972 schreibt: „Warum sollte man Filme sehen? — Weil die Filme, die guten, wie die schlechten, ein Bild der Zeit, ihrer Probleme, ihrer Interessen widerspiegeln. Dieses Bild des Lebens, das in Ausschnitten und jeweils aus besonderer Sicht geboten wird, mag ver-

zerrt sein, es mag uns ärgern, aber wir sollten es kennen. Wenn vom Christen verlangt wird, sich mit den Problemen der Welt auseinanderzusetzen, dann gehört der Film dazu. Absentierung, Enthaltung ist Weltflucht, aber keine christliche Haltung.“

Daß dies keine Einladung bedeutet, wahllos jeden Film anzusehen, ist sicher. Für den Nichtorientierten kann die Bewertung von autorisierten Filmbewertungskommissionen eine Hilfe sein. Bedauerlich ist allerdings die Erfahrung, daß prädikatisierte Filme gelegentlich besonders schlecht besucht sind. Generell kann nicht gesagt werden, woran dies liegt. Ist man nicht gewillt, sich mit Problemen heranzuschlagen, oder fürchtet man, der Film könnte zu „brav“ sein, weil er empfohlen wird? Zum letzteren kann gesagt werden, daß heute kaum mehr ein wirklich guter Film von Bewertungskommissionen abgelehnt wird, weil er in seiner Auffassung zu frei ist. Rückhaltslos wird der Wert anerkannt. Die gute Kritik wird gegebenenfalls eingeschränkt mit dem Hinweis auf brutale Szenen usw. Die Filmbewertung ist vor allem als Information gedacht und nicht als Bevormundung oder Gängelei. Der Besucher muß selbst entscheiden, was er für sehenswert hält.

Es ist bekannt, daß auch in Tirol eine Reihe von Kinos geschlossen werden mußte. Die Bilanz der Landecker Lichtspiele nähert sich ebenfalls bedenklich den roten Zahlen. Glücklicherweise ist die Stadtgemeinde Inhaber der Filmkonzession, ansonsten wäre es wohl auch bei uns schon soweit. Es ist aber nicht anzunehmen, daß man ein größeres Defizit in Kauf nehmen wird.

Die Frage ist nun, ob man das Auflassen des Kinos

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Der beste Weg zum Erfolg ist immer noch das Sparbuch. Daneben gibt es aber noch andere Möglichkeiten, aus Geld mehr Geld zu machen. Informieren Sie sich bei Ihrer Bank.

als einen Verlust empfinden würde, bzw. ob man etwas dagegen tun könne. Das Kulturreferat hält als Versuch eine Filmwoche ab. Die gezeigten Filme werden dem Besucher einiges abverlangen, sie fordern vielleicht Protest heraus, auf jeden Fall verdienen sie, daß man sie sich ansieht. Sollte sich herausstellen, daß der „gute Film“ Beachtung findet, kann die Filmwoche zu einer regelmäßigen Einrichtung werden. Darüberhinaus könnte sicher erreicht werden, daß die gewonnenen Erfahrungen bei der Programmerstellung berücksichtigt werden. sp

Mittwoch, 20. 9. 1972

DER JUNGE TÖRLESS

nach einer Erzählung von Robert Musil

Prädikat: „Wertvoll“

Kath. Filmkommission: Für Erwachsene, künstlerisch beachtlich.

Schauspieler: Bernd Tischer, Mathieu Carriere
Jugendverbot

Freitag, 22. 9. 1972

MAGIC CHRISTIAN

Der heitere Beitrag zur Filmwoche

Prädikat: „Sehenswert“

Grotesk-bizarre Situationen zielen auf Gesellschaftskritik ab.

Schauspieler: Peter Sellers, Ringo Starr, Raquel Welch
ab 16 Jahre

Mittwoch, 27. 9. 1972

DAS SCHLOSS

Nach dem Roman von Franz Kafka;

der heftig diskutierte Film, von keinem Verleih angenommen, eroberte von Innsbruck aus die Kinos.
Prädikat: „Besonders wertvoll“

Schauspieler: Maximilian Schell, Cordula Trantow, Helmut Qualtinger.

Reimmichls Volkskalender 1973

Frisch und fröhlich wie eh und je ladet Reimmichls Volkskalender 1973 zum Anschauen, Lesen und Lachen ein. Im Gedenken an den 20. Todestag Reimmichls hat der Kalendermann „Das Geheimnis der Waldhoferin“, eine frühe Reimmichl-Geschichte ausgewählt, um gleichzeitig einem vielgeäußerten Leserwunsch zu entsprechen. Der frohen Unterhaltung von jung und alt dienen ebenso eine Musikergeschichte von Rosa Erler „Doktor Hac“, die Erzählung von Max Stock „Ein altes Haus in Cles“, „Die Sache mit dem Schnupftabak“ von Berta Margreiter, die lustige Tiergeschichte „Ein Ehrenhandel“ von Johann Laifer, die Bubengeschichte „Mischa“ von Franz X. Sint, die heitere Soldatengeschichte „Die Kastaniendiebe“ von Josef Thaler, „Der Expres-Hans“ von Walter Dona, die Wilderer-geschichte „Der Jäger vom Moorwald“ von Maria Schennach, nicht zuletzt die lustigen Verse der neuen „Hohen Literatur“ aus Gipfelbüchern. Wissenswertes und Aktuelles bieten u. a. „Die Wallfahrt Hollbruck in Osttirol“ von Meinrad Pizzinini, „Die Geschichte einer Hymne“ von Friedrich Wallisch, der hochinteressante Beitrag von Oswald Gschließer „Tirol vor 100 Jahren“, der Entwicklungshelferbericht aus Neuguinea „Der Sprung zurück“, „Österreicher in Indien“ von Ernst Joseph Görlich, Nikolaus- und Weihnachtsbräuche von Josef Moosbrugger. Neben der erweiterten Rückschau in Bildern sei auch auf die neuerdings vermehrte Bildausstattung hingewiesen (u. a. alte Kapellen und Kirchen Tirols im Kalendarium). Schließlich erläutert P. Wolfgang Heiß im Leitartikel „Einheit in Liebe“ das weltweite Anliegen der Lombardi-Bewegung zur Erneuerung der Kirche in der Gemeinschaft.

Aufruf zum Tiroler Landeskriegsopfertag 1972!

Der Landeskriegsopfertag des Vorjahres erbrachte wieder ein sehr gutes Ergebnis! — Das verdient Beachtung und ist allen, welche dazu beigetragen haben, zu danken!

Eine günstige wirtschaftliche Entwicklung hat glücklicherweise für den Großteil der Mitbürger gerade in unserem Lande gute und geordnete Lebensbedingungen gebracht und ist unsere Zeit schnelllebig, man blickt vorwärts, man denkt an die Zukunft und vergißt die Vergangenheit.

Damit ist die Erinnerung an die schrecklichen Ereignisse und das furchtbare Leid der beiden letzten Weltkriege zurückgetreten.

Aber in unserer Tiroler Heimat leben doch 7.168 Kriegsbeschädigte, ferner 4.064 Kriegswitwen, 397 unversorgte Kriegswaisen und 1.715 Kriegseltern, die einen, oft den einzigen, ja vielfach mehrere Söhne verloren haben.

Vor allem im zunehmenden Alter bedürfen diese vom Schicksal hart betroffenen Mitbürger heute mehr denn je der Unterstützung und der Hilfe.

Der vom Land Tirol geschaffene Tiroler Kriegsopferfonds hat die Aufgabe, den Kriegsopfern in Notfällen des Lebens helfend beizuspringen. — Zur Existenzsicherung, zur Beschaffung von Wohnungen sowie von benötigtem Hausrat werden zinsenlose Darlehen oder Zinszuschüsse gewährt. Zahlreiche Kriegsopfer können sich alljährlich in gut geführten Heimen gründlich erholen. Kriegsopferkinder werden während der Schulferien in einem Ferienheim bei sehr guter Verpflegung sorgsam betreut. Studien- und Lehrbeihilfen ermöglichen den Kriegsopferkindern die Erlernung eines ordentlichen Berufes. Schließlich wird durch eine Weihnachtsaktion alljährlich den Ärmsten große Freude bereitet.

Es bedarf aber beträchtlicher Geldmittel, um diesen vielfachen und stets noch wachsenden Aufgaben im Dienst des Nächsten gerecht zu werden.

Die vom 1. bis 30. September 1972 stattfindende Landeskriegsopfer-Sammlung soll dazu einen sehr wichtigen und entscheidenden Beitrag leisten.

Weisen Sie daher den ehrenamtlichen Sammler, welcher an Ihre Türe klopft oder Sie auf der Straße anspricht, nicht ab. Geben Sie ihm vielmehr eine Ihren Verhältnissen angemessene Spende.

Wenn jeder seinen Beitrag leistet, wird das Sammelergebnis ausreichen, den Tiroler Kriegsopfern auch heuer wieder wirksam helfen zu können.

Eduard Wallnöfer, Landeshauptmann von Tirol

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 25. Sept. 1972 in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

September

Setemmer kimmt iatz hea im Schprung.

I sog enk, 's Jahr ischt numma jung.

Er schüttlt Biara voar 'm Haus

und toalt ou sinscht viel Goba aus. —

s' Viech kimmt vo'r Olb, d' groaß Schalla singt,
die „Bless“ gonz gwieß ann „Schtaf“ bringt.

Und d' Schof sei' in d'r Wolla guat,

d'Bairin dös glei d'rgreifa tuat.

Und göiga z'löscht d'r Hörbscht nou kimmt,

bold d'r Setemmer Obschied nimmt.

Perfuxer Spotz

aus „im Oberland douba“.

See: Paznauner Medrigjochlift in Betrieb

Seit 12. August 1972 ist der Medrigjochlift in See in Betrieb. Das Paznauntal ist mit der Errichtung dieses Liftes, der im Sommer ein wunderbares Schigelände erschließt, wieder einen Schritt weitergegangen, um mit solchen gezielten Maßnahmen die Struktur auf dem Fremdenverkehrssektor weiterhin zu verbessern. Vor Jahren, als die Liftanlagen in Kappl gebaut wurden, ist der Anfang gemacht worden, das untere Paznaun — ebenso wie die klassischen Winterfremdenverkehrsorte Ischgl und Galtür — für Wintergäste attraktiv zu machen. Welcher Beliebtheit sich die Dias-Lifte von Kappl erfreuen, kann jeder selbst ersehen, wenn er sich den Genuß gönnen will, auf die herrliche Dias-Alpe einen Ausflug zu machen, oder sie aufsucht, um dem Schisport zu huldigen. Gleichsam als Ergänzung stehen nun in See die Medrigjochliftanlagen den Gästen und Einheimischen zur Verfügung, um in wenigen Minuten in unsere schöne Bergwelt zu gelangen. Nach dem Zusammenschluß von Gemeinde, Fremdenverkehrsverband und von 70 privaten Mitgliedern zu einer Ges. m. b. H. wurde der Planungsauftrag für das Liftprojekt, das in erster Ausbaustufe eine Sesselliftanlage von See auf den „Seaber-Langetsberg“ vorsieht, weiters von dort einen Schlepplift zum Medrigjoch, an Prof. Pezzei, Planungsbüro in Innsbruck, übergeben.

Nach einer kurzen Bauzeit von ungefähr fünf Monaten konnte nun der Sessellift in Betrieb genommen werden. Er weist eine Länge von 1560 m auf und kann mit 190 Sesseln 520 Personen in der Stunde befördern. In der Zeit von 15 Minuten ist es möglich von der Talstation (1034 m) auf 1814 m zu gelangen. Im Winter kann die Fahrzeit durch Schnellerschaltung auf 11 Minuten verkürzt werden.

Bei der Bergstation ist derzeit ein Restaurant mit Selbstbedienung im Bau, das durch entsprechende Planung den Erfordernissen sicherlich gerecht werden wird. Ausgehend von der Bergstation eröffnen sich für den „Seilbahntouristen“ viele Möglichkeiten für Wanderungen und Touren in die nähere und weitere Umgebung.

In erster Linie ist aber die Ascher Hütte zum Ausflugsziel geworden.

Für die Wanderer aus dem Talkessel Landeck bietet sich nun folgender wunderbare Höhenweg an, der als Eintagesausflug durchwandert werden kann: See - Medrigjochlift - Höhenweg Tobadill - Zappenhof - Landeck. Ein herrlicher Rundblick eröffnet sich den Touristen vom Medrigjochgebiet aus. Der Blick in das ober Paznaun, in die Silvrettagruppe, auf das Rifflergebiet und auf das Lechtalermassiv wird besonders fremden Besuchern bleibende Eindrücke von der Schönheit unseres gebirgigen Landes vermitteln.

Für den Winter wird ein der Idalpe ähnliches Gebiet, das Schneesicherheit garantiert, erschlossen. Ein Schlepplift von 1400 m Länge bringt die Schifahrer auf das Medrigjoch - in eine Höhe von 2240 m. Im späteren Ausbau werden zwei weitere Lifte das Gelände erschließen. Für die Schisportler ergibt sich aber bereits in diesem Winter eine Gesamtabfahrtsstrecke von 7 - 8 km Länge.

Ein besonderer Vorzug wird den Besuchern aus dem Bezirk Landeck eingeräumt - sie gelten als Einheimische und bekommen dadurch ermäßigte Fahrten.

Nachstehende Tarife gelten noch für den laufenden Sommer. Für den Winter werden die Tarife erst festgelegt.

Tarife Sommer 1972

Bergfahrt: Talfahrt: Berg- u. Talfahrt:

I. Gäste:

| | | | |
|----------------------|------|------|------|
| Normaler Fahrpreis | 25.— | 10.— | 30.— |
| Kinder | 12.— | 5.— | 15.— |
| Mit Gästekarte | 22.— | 8.— | 26.— |
| Kinder m. Gästekarte | 10.— | 4.— | 13.— |

II. Einheimische:

| | | | |
|--------------------|------|-----|------|
| Normaler Fahrpreis | 15.— | 6.— | 18.— |
| Kinder | 7.— | 3.— | 9.— |

Karwendelmarsch 1972

Sonntag, 17. September

Für die Organisatoren des Karwendelmarsches des Tiroler Skiverbandes bringt unter den vielen Schwierigkeiten bei der Durchführung dieser Großveranstaltung auch die An- und Abreise der Teilnehmer verschiedenliche Probleme, welche durch die enormen Teilnehmerzahlen besonders gut gelöst werden müssen.

Der zuständige Referent für Verkehr und Werbung, Herr Siegfried Pilser, gibt uns folgende Informationen:

Teilnehmer, welche mittels PKW anreisen, benützen die Bundesstraße über Zirl nach Scharnitz, bzw. vom Oberland - Telfs - Mösern. Große Parkplätze in der Nähe des Startplatzes sind vorhanden. Teilnehmer, welche den Marsch in der Eng, am Zielplatz der Silbernen Gams, beenden, werden unter Vorweis des Teilnehmerabzeichens kostenlos mittels Kleinbussen zum Parkplatz nach Scharnitz, bzw. Omnibussen kostenlos zum Zielplatz nach Pertisau gebracht. Der Veranstalter wird sich für einen klaglosen



**Schauen
Sie sich ruhig
nach
allen Seiten
um**

... nicht der Preis - die QUALITÄT entscheidet!

Kleinschreibmaschine Delux
eine robuste Bauart, mit Tabulator, Koffer und Schreibm. Schule kompl. netto **S 1850.—**
mit echter Werkstättengarantie!

**Schüleraktion nur vom 10. 9. bis
31. Oktober 1972**

Rudolf **Amor**

BÜRO-MASCHINEN · BÜRO-MÖBEL
6021 Innsbruck, Brixner Straße 3
Tel. (0 52 22) 25 7 29, 25 7 20 FS 05-3510

Fernsehprogramm

17.9. - 23.9.

Sonntag, 17. September

1. Programm:

- 15.45 Daktari
Dschungel
16.35 Trailer
17.25 Opernführer
„Lucia di Lammermor“
17.55 Gute-Nacht-Sendung für
die Kleinsten
18.00 Jahrhundert der Chirurgen
19.00 Zeit im Bild
19.30 Sport
20.10 Christ in der Zeit
20.15 Fritz-Muliar-Show
21.15 Emil Gilels – Klavier
22.15 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 19.00 Zeit im Bild und Frage der Woche
19.30 Fenstergucker
Triest
20.00 Die Blumenecke
Dahlien
20.15 Die Hoffnungslosen
21.40 Telereprisen

Montag, 18. September

1. Programm:

- 18.00 Das Schlüsselkind
18.30 Österreichbild
18.55 Stan Laurel & Oliver Hardy
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Bonanza (letzte Folge)
21.05 Werbung
21.10 Postfach 7000
21.25 An den Boxen
22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Ein Lied aus Wien
21.05 Der Trickfilm
21.45 Telereprisen

Dienstag, 19. September

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
18.30 Österreichbild mit Südtirol aktuell
18.55 Das ist meine Welt
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch
Es berichtet Otto König
21.00 Werbung
21.05 Fendy und Ferdinand
Satirische Show von
Peter Lodynski
22.20 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Elvira Madigan
21.40 Telereprisen

Mittwoch, 20. September

1. Programm:

- 10.00 Verkehrserziehung
10.30 Klang aus Menschenhand

- 11.00 Auf den Spuren
der weißen Götter
16.30 Der Ziegenbock
17.15 Kleine Zeichenkunde
17.40 Veronika
17.45 Antenne
18.00 Parlons Francais
18.30 Österreichbild
18.50 Belangsendung der ÖVP
18.55 Fernsehküche:
Dessert für Diabetiker
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Horizonte
21.00 Werbung
21.05 Wildwechsel
22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Jazz-Workshop
21.05 Einundzwanzig
Ein Quiz für alle,
die vielerlei wissen
21.50 Telereprisen

Donnerstag, 21. September

1. Programm:

- 10.00 Berge der Heimat
10.30 Kirchenmusik heute
11.00 Physik für alle
11.30 So wirtschaftet ein Geldinstitut
12.00 Mongolei
18.00 Italia Ciao
18.30 Österreichbild
18.55 Sportmosaik
19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Dalli – Dalli
21.30 Werbung
21.35 Zeit im Bild
21.45 Mensch und Kunstfigur

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.15 Welt der Wissenschaft
20.55 Simon Templar
21.40 Telereprisen

Freitag, 22. September

1. Programm:

- 10.00 British Life and Literature
The World of Carl Sandburg
10.30 Wir besuchen eine Ausstellung
11.00 Der Arzt und das Mädchen
18.00 25 Jahre Elektrizitätswirtschaft
18.30 Österreichbild
18.50 Belangsendung der
Industriellenvereinigung
18.55 Paradiese der Tiere
Mustangs und Bisons der Prärie
19.30 Zeit im Bild und Kultur

- 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
21.15 Werbung
21.20 Querschnitte
22.20 Zeit im Bild
22.30 Unser Nachtfilm:
Der scharlachrote Muskettier

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
20.00 Zum Wochenende unterwegs
20.15 Der deutsche Stummfilm:
Die Büchse der Pandora
22.30 Telereprisen
23.20 Aktenzeichen XY – ungelöst
Meldungen und Reaktionen

Samstag, 23. September

1. Programm:

- 16.00 Augen zu – Augen auf
16.20 Das kleine Haus
16.45 Dominik Dachs
17.15 Kinder vor dem Bildschirm
18.00 Wochenmagazin
18.30 Kultur speziell
18.55 Guten Abend am Samstag
... sagt Heinz Conrads
19.30 Zeit im Bild
20.15 Wünsch dir was
21.45 Werbung
21.50 Sport
22.20 Zeit im Bild
22.30 Unser Nachtkrimi
Ein Satansweib

2. Programm:

- 17.30 Aufzeichnung vom
„Internationalen Speedway-
Meeting in Bruck an der Mur
19.00 Kleine Kostbarkeiten
großer Meister
und
Musiknachrichten
19.30 Zeit im Bild
20.15 Anlauf
Fernsehfilm von Benito Wogatzki
21.30 Telereprisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
19.20 ORF – heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
20.00 ORF – heute abend
20.06 Sport
20.09 Bildung – kurz – aktuell

Abtransport ab Engalm bemühen. Wartezeiten müssen dennoch in Kauf genommen werden. Teilnehmer, welche den Marsch in Pertisau beenden, werden von konzessionierten Autobusunternehmungen vom offiziell gekennzeichneten Parkplatz zum Ausgangspunkt Scharnitz befördert. Der Transport ab Pertisau geht zu Lasten der Teilnehmer.

Für den Veranstalter des Karwendelmarsches stehen im Gebiete der Marschstrecke insgesamt 6 Haflinger-Geländefahrzeuge, 3 Unimog-Lastfahrzeuge, 20 VW-Busse

und andere Kleinbusse, 15 Großraumomnibusse, sowie eine Anzahl LKW's zur Verfügung. Alle diese Fahrzeuge sind zur Durchführung dieser Großveranstaltung unbedingt notwendig, um den Transport der Teilnehmer, der vielen Geräte und der Verpflegung zu ermöglichen.

Dreiviertel der Wegstrecke sind Gebirgswege, welche sich zwischen 1500 m und 1800 m Höhe befinden und somit deutlich die Schwierigkeit der Organisation dieses Marsches erblicken lassen. Die vielen Privatwege und

Mautstraßen brachten den Veranstaltern viele Vorarbeiten, welche sich aber durch die wohlwollende Gesinnung der Besitzer und Körperschaften gut lösen ließen.

Karwendelmarschverpflegung, gewußt wie!

Zum 4. Male findet heuer der KWM des TSV (7. 9. 72) statt. Wie jedes Jahr, so ist auch heuer das Problem der Verpflegung der Teilnehmer sowie das der Betreuungsmannschaften zu lösen.

Die Verpflegung, die der Teilnehmer bekommt, der maximal eine Strecke über 50 km sowie einen Höhenunterschied von rund 1800 Meter zu bewältigen hat, muß von mehreren Gesichtspunkten aus betrachtet werden. Einmal von jenem des Teilnehmers, zum anderen von jenem des Sportarztes.

Da jeder Mensch was seine Konstitution anbelangt, anders verlangt ist, ist es sehr schwer, alle unter einen Hut zu bringen. Es gibt welche, die würden bei jeder Station einen Schweinsbraten mit allem drum und dran vertilgen können, andere wiederum würden am liebsten vom Anfang bis zum Ende nichts zu sich nehmen. Beiden Gruppen muß man unbedingt von dieser Einstellung abraten.

Der Teilnehmer soll je nach seinem Tempo alle 1 bis 2 Stunden eine Flüssigkeit und in der weiteren Folge leichte Nahrung zu sich nehmen, die der Körper leicht verarbeiten kann, das heißt, nicht zu kalte und nicht zu süße Getränke. Auch Milchgetränke sind nicht ratsam, da diese Schleim bilden und den Marschierer oder Läufer beim Atmen sehr behindern können. Weiters ist auch von alkoholischen sowie sogenannten Aufputzmitteln abzuraten.

Der Teilnehmer bekommt bei der 1. Station (Larchetalm) Tee; in der weiteren Folge am Karwendelhaus Tee und Keks, die leicht verdaulich sind. Auf der Ladizalm Suppe, Brot und Streichkäse, den man auch nach großer Anstrengung leicht „hinunterbringt“. Auf der Falkenhütte Saft, geschnittene Orangen und Zitronen, in der Engalm, dem Ziel der Tourenklasse Tee und Keks. Auf der Binsentalm einer Zwischenstation, Saft, Orangen, Zitronenschnitten, auf der Gramaihochalm wieder Suppe, Brot und Käse und in Pertisau dem Ziel der Sonderklasse Saft, und sofern der Teilnehmer es selber bezahlt, Bier so viel er trinken kann.

Auch die Betreuungsmannschaften rund 250 Personen, welche alle kostenlos mitarbeiten, werden mit Lunchpaketen ausgerüstet.

Suppe und Tee werden an Ort und Stelle gekocht, das heißt, die Betreuungsmannschaften müssen schon in der Nacht damit beginnen, in dem von den Almen zur Verfügung gestellten „Kaskesseln“ und dergleichen zu kochen. Da das letzte Jahr 2.300 Teilnehmer waren, kann auch heuer besonders im Olympiajahr wieder damit gerechnet werden.

An Verpflegung wird jedes Jahr verbraucht: 3.500 lt. Tee, 1.500 lt. Suppe, 1.500 lt. Saft, 3.800 Brote, 3.800 Käse, 105 kg Keks und mehrere Kartons Orangen und Zitronen.

Wie man aus diesem Bericht ersieht, ist die Mitnahme von eigenem Proviant nicht erforderlich.

Kirchtagskonzert in Zams

Die Musikkapelle Zams gibt am Sonntag, den 17. September 1972, um 14.30 Uhr ein Kirchtagskonzert im Musikpavillon. Die Bevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen. Nur bei guter Witterung.

Philatelistenclub

Bitte dringend Neuheiten und Kataloge abholen.

Nationalfeiertag - Volksmarsch

Da uns immer wieder Anfragen erreichen, ob keine Möglichkeit bestünde, den Volksmarsch um die Schrofensteintrophäe zu wiederholen, haben wir uns entschlossen, bei genügender Beteiligung am 26. Oktober (Nationalfeiertag) zu gleichen Bedingungen wieder zu marschieren.

Anmeldungen bis 21. Oktober (Einzahlung erst am Start) an Albertini Alois, Tel. 594, und Thurner Georg, Tel. 247.

Nenngeld: 60.— S für Erwachsene

40.— S für Kinder bis zu 14 Jahren

Der Reinerlös dient wiederum der Mitfinanzierung eines Einsatzwagens.

Der 5. Zug der F.F. Landeck

Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Landeck-Zams

Wir geben bekannt, daß die Fahrt am 16. und 17. September 1972 nicht stattfindet und die Fahrt ins Blaue auf den 24. September 1972 verlegt werden muß.

Kostenbeitrag für die Fahrt ins Blaue inklusive Mittagessen beträgt 100.— S, welche bei der Anmeldung zu entrichten sind. Abfahrt Sonntag, den 24. Sept. 1972, um 6.50 Uhr Carnot

7.00 Uhr Kino

7.05 Uhr Perjenerbrücke

7.10 Uhr Zams (Haueis)

Anmeldungen bei Falkner Frieda - Textil A. G.; Matt Kurt - Brixnerstraße 2, Telefon 414; Koch Heinrich - Donau Chemie oder Fischerstraße 118, Telefon 873.

Ausweis nicht vergessen!

Der Ausschuß

Med. Rat Dr. Niedermair - 65 Jahre alt

Am 13. September 1972 vollendete Dr. Niedermair aus Zams sein 65. Lebensjahr. Dr. Niedermair wurde im Pusterthal geboren, besuchte das deutsch-italienische Gymnasium in Brixen, maturierte nach Ableistung des italienischen Militärdienstes in Solbad Hall und studierte anschließend an der Universität Innsbruck.

Im Krankenhaus Zams arbeitete er schon während seines Studiums als Famulant. Im Anschluß an die allgemeine medizinische Ausbildung absolvierte er seine chirurgische Fachausbildung. Während der Kriegsjahre war Dr. Niedermair leitender Heereschirurg an Lazaretten in Polen und Dänemark. Seit 1945 ist der Jubilar im Krankenhaus Zams an der chirurgisch-gynäkologischen Abteilung tätig, lange Zeit war dieser auch die Röntgen- und Unfallabteilung angeschlossen. Sein langjähriges uneigennütziges Wirken im Dienste der Menschheit wurde mit der Verleihung des Titels „Medizinalrat“ gewürdigt.

Romfahrt für die Jugend

Das Bischöfliche Jugendamt lädt alle Mädchen und Burschen ab 17 Jahren zur Romfahrt vom 7. bis 14. Oktober 1972 herzlich ein.

Kosten: S 1800,—

Auskünfte und Anmeldungen sind an das Bischöfliche Jugendamt

„Romfahrt“

Wilhelm-Greil-Straße 7

6020 Innsbruck

Tel.: (0 52 22) 22 7 21, Klappe 31

zu richten.

Rom

die ewige Stadt, bedeutet ein unvergeßliches Erlebnis für jeden Besucher. Schon für viele war die Romfahrt der Jugend

eine Zeit froher Gemeinschaft, eine Quelle tiefer Freude und neuer Kraft für die Wochen harter Alltagsarbeit, ein persönliches Erleben der weltumfassenden Kirche.

Wir laden daher alle Mädchen und Burschen ab 17 Jahren herzlich ein, an der Romfahrt der Jugend von Tirol vom 7. bis 14. Oktober 1972 teilzunehmen.

Anmeldeschluß: 27. September 1972

Einiges aus dem Programm:

Besuch der großen Kirchen St. Peter, St. Paul, Maria Maggiore, Lateranbasilika

Rundgang durch die Innenstadt

Katakomben

Papstaudienz

Vatikanische Museen

Gelegenheit zu gemeinsamen Meßfeiern an den hl. Stätten Roms und in den Katakomben

Ausflug: Ostia (Meer), Fiumicino (Flughafen), Albanersee, Castel Gandolfo

Fahrt nach Assisi: Portiuncula, San Franzesco, San Damiano

Termin: Abreise in Innsbruck: 7. Oktober, 18.53 Uhr

Rückkehr nach Innsbruck: 14. Oktober, 10.40 Uhr

Gesamtkosten: S 1800,—

für Bahnfahrt, Vollpension in Rom, sämtliche Eintritte, Autofahrten, Ausflug nach Ostia und Fahrt nach Assisi

Für Liegewagen zusätzlich S 80,— pro Fahrtstrecke.

Religionspädagogische Akademie der Diözese Innsbruck errichtet

■ Ausbildung einer genügend großen Zahl von Laienkatecheten soll ermöglicht werden

■ Einem Wunsch der Synode Rechnung getragen

■ Auch heuer wieder: Tage für Katecheten zur praktischen und theoretischen Weiterbildung

Die ständig anwachsende Zahl von Schulklassen in fast allen Tiroler Orten macht es notwendig, daß immer mehr Laien im Religionsunterricht mitarbeiten. Um genügend haupt- und nebenberufliche Laienkatecheten ausbilden zu können, wurde nun an der philosophisch-theologischen Lehranstalt der Franziskaner in Schwaz eine „Religionspädagogische Akademie der Diözese Innsbruck“ errichtet, die Anfang Oktober dieses Jahres ihren Lehrbetrieb aufnehmen wird. Die Akademie dient auch Hörern aus den österreichischen Nachbardiözesen und aus Südtirol.

Der Ausbildungsgang dauert zwei Jahre und schließt mit der Lehrbefähigungsprüfung für die Erteilung des Religionsunterrichtes an Volksschulen. Für Hauptschulen ist eine Ergänzungsprüfung vorgesehen. Daneben besteht für Interessenten auch die Ausbildungsmöglichkeit für kirchliche Kanzleiführung. Voraussetzung für den Beruf des Laienkatecheten sind persönliche religiöse Überzeugung, Interesse an der Glaubensverkündung und Freude an der Jugendarbeit. Um ordentlicher Hörer an der Akademie werden zu können, ist eine Matura notwendig, Nichtmaturanten können die Schule als außerordentliche Hörer(innen) besuchen. Auskünfte über Studienprogramm, Kosten, Unterkunft, Anstellungsmodalitäten etc. erteilt das Bischöfliche Schulamt, Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 7, Tel. 05222-22721.

Mit der Errichtung der Religionspädagogischen Akademie trägt das bischöfliche Schulamt ohne Verzug einem dringenden Wunsch der Diözesansynode Rechnung. Schon bisher war der Leiter des Schulamtes, Cons. Prof. Albuin Jordan, um eine genügend große Zahl von Katecheten und durch verschiedene Initiativen vor allem um deren zeitgemäße Aus- und Weiterbildung bemüht. Z.B. finden seit drei Jahren zu Beginn eines jeden Schuljahres im Innsbrucker Priesterseminar „Tage für Katecheten“ mit Referaten, Diskussionen und praktischen Übungen statt.

Städtische Musikschule

Da durch den erstmals ungewohnt frühen Schulbeginn an der städtischen Musikschule viele Schüler den Einschreibetermin versäumten, wird folgende Regelung getroffen: Musikschüler, welche die Schule bereits vergangenes Jahr besuchten, können sich noch im Laufe des Septembers direkt bei ihren Lehrern oder jeden Mittwoch zwischen 16 Uhr und 17 Uhr in der städtischen Musikschule anmelden. Für Schüler, welche erstmals die Musikschule besuchen wollen, besteht ebenfalls noch an jedem Mittwoch im September zwischen 16 Uhr und 17 Uhr die Möglichkeit zur Einschreibung.

Stadtgemeindeamt Landeck

Aufräumerin für Hauptschule Landeck gesucht. Dauerstellung.

Näheres bei Schulwart Scherl Eugen. (Hauptschule)

Verlautbarung

Über Wunsch mehrerer Hauseigentümer und Parteien werden von der Stadtgemeinde Landeck in den nachstehend angeführten Straßenzügen zu den angegebenen Zeiten Altmaterial, sperrige Güter und sonstiges Gerümpel, welches mit der normalen Müllabfuhr nicht mitgenommen werden kann, zum Müllplatz abtransportiert. Die Hauseigentümer und alle Parteien werden eingeladen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und eine Entrümpelung, insbesondere in Kellerräumen und Dachböden vorzunehmen.

Zu dieser Maßnahme sieht sich die Stadtgemeinde Landeck veranlaßt, weil von vielen Parteien oft wahllos im Stadtgebiet Ablagerungen von Müll, Unrat und Gerümpel vorgenommen werden und dadurch das Stadtbild sehr nachteilig beeinflußt wird. Durch eine Entrümpelung von Dachböden wird die Feuersicherheit erhöht, weshalb auch aus diesem Grunde eine solche Abfuhr dringend geboten erscheint.

Sperrgut oder sonstiges Altmaterial ist von den Parteien bzw. Hauseigentümern an der Straße abfuhrbereit täglich bis 8 Uhr früh abzulagern, jedoch so, daß dadurch der Verkehr oder Wegbenutzer nicht beeinträchtigt werden. Die Abfuhr wird in den einzelnen Ortsteilen und Straßenzügen an nachstehend angeführten Tagen vorgenommen:

- 18. 9. 1972 — Brixnerstraße, Salurnerstraße, Venetweg, Kreuzbühelgasse, Ödweg.
- 19. 9. 1972 — Urichstr., Andreas-Hofer-Straße, Marktplatz, Schulhausplatz, Fischerstr.
- 20. 9. 1972 — Schloßweg, Urtweg, Paschegasse, Malserstraße, Maisengasse.
- 21. 9. 1972 — Jubiläumstr., Bahnhofstr., Schrofensteinstraße, Adamhofgasse, Untere Feldgasse, Siedlergasse, Obere Feldgasse.
- 22. 9. 1972 — Lötzweg, Pax-Siedlung, Römerstr., Riefengasse, Kirchenstraße, Perjenerweg.
- 25. 9. 1972 — Prandtauerweg, Prandtaueriedlung, Leitenweg, Flirstraße, Bruggfeldstr.
- 26. 9. 1972 — Innstr., Herzog-Friedrichstr., Katlaunweg, Knappenbühelgasse, Kristille, Burschlweg, Kreuzgasse.
- 27. 9. 1972 — Gramlachweg, Thial-Mühle, Perfuchsberg.

Hauseigentümer bzw. Parteien, welche an Wegen liegen, die oben nicht angeführt sind, oder welche mit dem Müllfahrzeug nicht angefahren werden können, werden eingeladen, abzuführende Sperrgüter zu den angeführten Zeiten an den nächst gelegenen Wegen zum Abtransport zu lagern.

Der Bürgermeister: Anton Braun

KK Landeck

Generalversammlung am Sonntag, den 17. Sept. 1972,
um 9 Uhr im Gasthof Nußbaum.

Arbeiterkammer Landeck**Farblichtbildervortrag****Von Leningrad zum Schwarzen Meer**

von Arch.Dipl.-Ing. Eugen Salpius
Donnerstag, den 21. September 1971, 19.30 Uhr, Landeck
Arbeiterkammersaal, Malserstraße 41 - Eintritt frei

bfi — Herbstprogramm *Bezirke Landeck*

Landeck: Einführung in die Lohnverrechnung

Kursbeginn: 10. 10. 1972, 19.30 Uhr, 16 Stunden

Kurstage: Dienstag und Donnerstag

Kursgebühr: S 180,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 130,—

Kursort: Vortragssaal der Arbeiterkammer Landeck

Kalte Küche für Betrieb und Haushalt

Kursbeginn: 16. 1. 1973, 19.30 Uhr, 15 Stunden

Kurstage: Dienstag und Donnerstag

Kursgebühr: S 180,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 130,—

Kursort: Vortragssaal der Arbeiterkammer Landeck

Kursleiter: Küchenchef Herbert Jelinek

Kosmetikkurs

Kursbeginn: 6. 10. 1972, 19.30 Uhr, 8 Stunden

Kurstag: Freitag

Kursgebühr: S 100,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 70,—

Kursort: Vortragssaal der Arbeiterkammer Landeck

Kursleiterin: Dipl.-Kosmetikerin Annemarie Thurner

Kappl: Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 26. 9. 1972, 19.30 Uhr, 30 Stunden

Kurstage: Dienstag und Donnerstag

Kursgebühr: S 230,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 160,—

Kursort: Hauptschule Kappl

Englisch für Anfänger

Kursbeginn: 26. 9. 1972, 19.30 Uhr, 40 Stunden

Kurstage: Dienstag und Donnerstag

Kursgebühr: S 250,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 180,—

Kursort: Hauptschule Kappl

Pfunds: Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 25. 9. 1972, 19.30 Uhr, 30 Stunden

Kurstage: Montag und Mittwoch

Kursgebühr: S 230,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 160,—

Kursort: Hauptschule Pfunds

Machineschreiben für Anfänger

Kursbeginn: 25. 9. 1972, 19.30 Uhr, 40 Stunden

Kurstage: Montag und Mittwoch

Kursgebühr: S 290,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200,—

Kursort: Hauptschule Pfunds

Prutz: Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 18. 9. 1972, 19.30 Uhr, 30 Stunden

Kurstage: Montag und Mittwoch

Kursgebühr: S 230,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 160,—

Kursort: Hauptschule Prutz

Machineschreiben für Anfänger

Kursbeginn: 18. 9. 1972, 19.30 Uhr, 40 Stunden

Kurstage: Montag und Mittwoch

Kursgebühr: S 290,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200,—

Kursort: Hauptschule Prutz

Kosmetikkurs

Kursbeginn: 18. 9. 1972, 19.30 Uhr, 8 Stunden

Kurstag: Montag

Kursgebühr: S 100,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 70,—

Kursort: Hauptschule Prutz

Kursleiterin: Dipl.-Kosmetikerin Annemarie Thurner

St. Anton: Englisch für Anfänger

Kursbeginn: 20. 9. 1972, 19.30 Uhr, 40 Stunden

Kurstage: Montag und Mittwoch

Kursgebühr: S 250,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 180,—

Kursort: Hauptschule St. Anton

Kursleiter: Hauptschullehrer Walter Herovitsch

Englisch für Fortgeschrittene

Kursbeginn: 20. 9. 1972, 19.30 Uhr, 40 Stunden

Kurstage: Montag und Mittwoch

Kursgebühr: S 250,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 180,—

Kursort: Hauptschule St. Anton

Kursleiter: Hauptschullehrer Walter Herovitsch

Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 20. 9. 1972, 19.30 Uhr, 30 Stunden

Kurstage: Montag und Mittwoch

Kursgebühr: S 230,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 160,—

Kursort: Hauptschule St. Anton

Machineschreiben für Anfänger

Kursbeginn: 26. 9. 1972, 19.30 Uhr, 40 Stunden

Kurstage: Dienstag und Donnerstag

Kursgebühr: S 290,—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200,—

Kursort: Hauptschule St. Anton

Anmeldungen und nähere Auskünfte in der Arbeiterkammer-Amtsstelle Landeck, Malser Straße 41, Tel. (0 54 42) 458.

Vor Beginn des Kurses erhalten die Kursteilnehmer eine schriftliche Verständigung.

Europaneuheit auf dem Heizungssektor

„Stirytherm“, das ist der erste in Europa vorhandene fahrbare Elektro-Magnesitvollschatotte-Kachelofen. Magnesit ist jener Kern, welcher nur im Nachtspeicher Verwendung findet. Dadurch ergibt sich eine enorme Stromeinsparung. Ein wesentlicher Vorteil ist auch, daß man keine Installationsarbeiten mehr nötig hat. Es genügt eine einfache Schukosteckdose. Hierbei kann noch Licht, Radio, Fernsehen und Kühlschrank dazu angeschlossen werden. Dieser Ofen ist eine äußerst gesunde Voll- und Zusatzheizung. Die entsprechenden Räumlichkeiten sind garantiert in 20 bis 30 Minuten voll warm. Auf Grund des Speicherprinzips kann man auf die niederen Stufen zurückschalten. Der Ofen gibt dann eine garantiert lange, gleichmäßige Wärme ab. Wenn man vom Kundendienst einer Firma spricht, dann muß dieser Firma volles Lob ausgesprochen werden. Denn 30 Jahre Werksgarantie und ÖVE-geprüft ist selbstverständlich.

Die Fa. STIRY THERM legt Wert, daß sie mit der Fa. WIBO od. CALOR od. EURO THERM od. NEUMANN aus Salzburg **nicht** identisch ist. p.r.

Turnverein JAHN Landeck

Wir teilen allen unseren jungen und alten Vereinsmitgliedern mit, daß am

1. Oktober ab 7.30 - ca. 12 Uhr

auf dem Sportplatz der Pontlatzkaserne Landeck eine interne

Vereinsmeisterschaft in Leichtathletik

zur Durchführung gelangt.

Ebenso findet ein **Wettkampf des „Guten Willens“** für Jedermann statt.

Voranmeldungen bitte rechtzeitig in den Turnstunden bei Tbr. Ing. König oder bei Tbr. Simperl (Corda Geiger) bekanntzugeben. Näheres wird in unserem Schaukasten bekanntgegeben.

Vorläufige Einteilung der Turnstunden für 1972 - 73
Jeden Montag 17-18 Uhr Turnsaal d. Hauptschule Ldk.

Turnen für Buben 6-14 Jahre

Jeden Montag 18-19 Uhr Turnsaal d. Hauptschule Ldk.

Turnen für Mädchen 6-14 Jahre
Jeden Montag 19.30-20.30 Uhr Turnsaal d. Hauptsch. Ldk.
 Geräteturnen für Jungturnerinnen
Jeden Montag 20.30-22 Uhr Turnsaal d. Hauptschule Ldk.
 Geräteturnen für Turnerinnen und Jungturnerinnen
Jeden Dienstag 17-18 Uhr Turnsaal d. Hauptschule Ldk.
 Turnen für Mädchen 6-14 Jahre
Jeden Dienstag 17.30 Uhr - 18.30 Uhr Turnsaal des Gymnasium Perjen
 Turnen für Mädchen 6-14 Jahre
Jeden Dienstag 18.30 Uhr - 19.30 Uhr Turnsaal des Gymnasium Perjen
 Turnen für Buben 6-14 Jahre
Jeden Dienstag 19.30 Uhr - 21 Uhr Turnsaal des Gymnasium Perjen
 Allgemeine Gymnastik und Konditionsturnen für Turner und Jungturner
Jeden Freitag 18.30 Uhr - 19.30 Uhr Turnsaal des Gymnasium Perjen
 Geräteturnen für Buben und Mädchen
Jeden Freitag 19.30 Uhr - 21.00 Uhr Turnsaal des Gymnasium Perjen
 Geräteturnen für Turner

Das Kleinkinderturnen entfällt wegen Erkrankung unserer Tschw. Nelly Sieber bis auf weiteres.

Alle Mitglieder werden aufgefordert wiederum zahlreich und pünktlich an den für sie geeigneten Turnabenden teilzunehmen. *Gäste sind herzlich willkommen!*

Sportplatz Landeck — Sonntag, 17. September 1972
 13.15 Uhr ASV Schüler - Mötz Schüler; 10.00 Uhr ASV Jgd. - Imst Jgd.; 14.45 Uhr ASV Res. - Stams Res.; 16.30 Uhr ASV I - Stams I alles Meisterschaftsspiele

Bezirkshauptmannschaft Landeck Gesundheitsamt
 Am 22. 9. u. 6. 10. 72 entfallen die Lungendurchleuchtungen

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 17. September, 24. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Berta Ruetz, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 11.00 Uhr Messe für Nikolaus und Johanna Scherl, 19.30 Uhr Abendmesse für Thomas und Rudolf Huber.

Montag, 18. September, in der 24. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Mathilde Weierberger.

Dienstag, 19. September, Gedächtnis des hl. Januarius, Bischof von Neapel, † 305: 7.00 Uhr Messe für Wilhelmine Mader.

Mittwoch, 20. September, Quatember im Herbst: 19.30 Uhr Abendmesse für Eltern Schöpf.

Donnerstag, 21. September, Fest des hl. Apostels Matthäus: 7.00 Uhr Messe für Erich Slavinsky.

Freitag, 22. September, Quatember im Herbst: 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Scheiber.

Samstag, 23. September, Quatember im Herbst: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Erwin und Rosa Netzer.

Sonntag, 24. September, 25. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Anton und Aloisia Raneburger, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Roman Tilg, 11 Uhr Messe für Sophie Koch geb. Mucher, 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Spiss geb. Lechleitner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 17. September, 24. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Lorenz und Ernst Schimpföfl und Hugo Handle.

Montag, 18. September: 7.15 Uhr Messe für Alfred Gurschler.

Dienstag, 19. September: 19.30 Uhr Jugendmesse für Peter Brocker.

Mittwoch, 20. September, Herbstquatember, 7.15 Uhr Messe für Paul Köll.

Donnerstag, 21. September, hl. Apostel Matthäus: 17.00 Uhr Kindermesse für verstorbene Schrott.

Freitag, 22. September, Quatemberfreitag: 7.15 Uhr Messe nach Meinung Kuntner.

Samstag, 23. September, Quatemberabend: 7.15 Uhr Messe für verstorbenen Vater, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für verstorbene Väter: Thurnes-Zangerle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 17. 9. 72: um 8.30 Uhr hl. Messe f. Franz Gfall; 9.30 Uhr hl. Messe f. Josef u. Ruppert Walzthöni; 10.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfamilie; 19.30 Uhr hl. Messe f. Johann Folie.

Montag, 18. 9.: 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Pöll; 8.00 Uhr hl. Messe f. Katharina u. Alois Folie.

Dienstag, 19. 9.: 7.15 Uhr hl. Messe f. Johanna Prantner; 8.00 Uhr hl. Messe f. Alfons Scheiber.

Mittwoch, 20. 9.: 7.15 Uhr hl. Messe f. Maria Kupfner; 8.00 Uhr hl. Messe f. Rudolf Zangerl; 19.30 Uhr hl. Messe f. Engelbert u. Pauline Zangerl.

Donnerstag, 21. 9.: 7.15 Uhr hl. Messe f. Antonia Spieß; 8.00 Uhr Jahresmesse f. Roman Tilg.

Freitag, 22. 9.: 7.15 Uhr Jahresmesse f. Heinrich Hussl; 8.00 Uhr Jahresmesse f. Josef Waldner.

Samstag, 23. 9.: 7.15 Uhr hl. Messe f. Richard Jungblut; 8.00 Uhr hl. Messe f. Berta Ruetz; 19.30 Uhr Sonntagvorabendm. f. Kaspar Reich.

Ärztl. Dienst: 17. 9. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
 von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Landeck-Zams-Pians: Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 64 111
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

17. 9. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 18. 9., 14 - 16 Uhr

Damen Friseurin

für die Winter-Saison gesucht. Höchstlohn

Friseur A. Hauser

Ischgl - Paznaun

Geschäftszahl E 1620/71

VERSTEIGERUNG

Am 19. September 1972, 14.30 Uhr werden in Landeck, Bezirksgericht, folgende Gegenstände:

1 PKW Opel Caravan, Farbfernsehgeräte, Schwarz-Weiß-Fernsehapparate, Geschirrspülautomaten, Kühl-schränke, Kühltruhen, Radios, Elektroherde, Wasch-vollautomaten, Bügelmaschinen, Grillapparate, Näh-maschinen, Tonbandgeräte, Stereo Verstärker, tragb. Fernsehgerät, Kassettenrekorder, Staubsauger, Transi-storradios, Handmixer, Rasierapparate, Entsafter, Kaffee-maschine, elektr. Heizkörper, Fernsehleuchte, Fuß-waage, Toaster, Trockenhauben, Leuchten, Registrier-kasse, Kasserole, Pfannen, Kelomat, Autoradios, Saba Clock, öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Landeck
 VllzAbt. am 17. 8. 1972

Übernehme

Maschin- und Handschreibarbeiten in Heimarbeit.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Opel Record Caravan 1900

Baujahr 1966, sehr gut erhalten,
mit Autoradio, verkauft günstig

Ing. K. Weigel, Landeck, Malsenstr. 46, Tel. 658



Die Jubilare der TAG danken
der Geschäftsleitung Herrn
Dir. Walter Schäfer für das
Ehregeschenk, wie auch für
den schönen Ausflug nach
Südtirol.

Neubauwohnung in Landeck zu vermieten.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Betriebsurlaub vom 16.9.-30.9.72

Metzgerei Mark Ernst
Landeck - Perjen

Dentist Hugo Kopp

Landeck, MalserstraÙe 43

wird aus gesundheitlichen Gründen ab
1. Oktober 1972 durch seinen Sohn

Dr.med. **Wolfgang Kopp**

Facharzt für Zahnheilkunde

vertreten.

Ordination: Montag - Donnerstag 9-12 Uhr
16-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

G. WELTE, Blusen- u. Kinderbekleidungsfabrik, Ludesch - LANDECK-Innstraße 7

Näherei - Eröffnung

Wir eröffnen am 18. September 1972 in Landeck, Innstraße 7 (Gasthof „Löwen“) einen Zweigbetrieb.

Für diesen Betrieb suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

gelernte **Näherinnen-Schneiderinnen, Näherinnen,**
Näherinnen zum Anlernen

Wir bieten: Höchstlöhne,
Neue, helle Arbeitsräume mit modernstem Maschinenpark.

Bitte erkundigen Sie sich unverbindlich in unserem Betrieb: LANDECK - Innstraße 7.

STIRYTHERM

der Inbegriff der
Behaglichkeit und Wärme
Europas einziger fahrbarer Elektro-
Magnesit-Schamottekachelofen

Sicher haben Sie ganz falsche Vorstellungen von einer STIRYTherm-Elektroheizung! Speziell über den Stromverbrauch! Sie ist eine gesunde Voll- und Zusatzheizung. Die STIRYTherm-Elektroöfen krönen als Schmuckstück Ihr Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer, Küche, Büro, Hotel oder Geschäft. **Schukosteckdose genügt.**

Der STIRYTherm-Elektro-Magnesit-Kachelofen ist ein österreichisches Qualitätszeugnis und löst alle Ihre Heizprobleme. Sauber, kein Ruß und Staub, keine Montage- und Raumprobleme, für wenige Groschen behagliche Wärme!

Möchten Sie wissen, ... wie Sie einen ÖVE-geprüften Elektro-Magnesit-Schamottekachelofen **direkt vom Erzeuger** beziehen können?

... was eine günstige Anschaffung wert ist, wie sparsam selbst im Dauerbetrieb solch ein Ofen kommt?

Trennen Sie untenstehenden Gutschein ab, und senden Sie ihn an:

STIRYTHERM, 2630 Ternitz
Spiesgasse, Postfach 22

Hier abtrennen

Gratisgutschein

- Erbitte **FARBKATALOG** über fahrbare Elektro-Magnesit-Kachelöfen mit Preis, Winterrabatt, Teilzahlung
- Nachtspeicher
- KERAMIK-Radiatoren-Verkleidungen**

Name:

Anschrift:

SCHLOSS - CAFE - RESTAURANT

in FLIESS

ab 18. September geschlossen.

Suche Frau oder Mädchen

in 5-Personenhaushalt.

Arbeitszeit: von 8-12 u. 14-18 Uhr
Samstag Nachmittag u. Sonntag frei.
Vorstellung erbeten

Adresse in der Verwaltung des Blattes



Tanzkurs

Am 27. September 1972 von 19-21 Uhr beginnt im Hotel Sonne, Landeck, ein Tanzkurs für alle modernen Gesellschaftstänze.

Tanzschule Hans u. Helga Schücker, Innsbruck
Anmeldungen: Buchhandlung Tyrolia, Landeck

Achtung! Achtung!

Totaler Abverkauf

20% auf alle Waren

Teppiche 2x3 m und Läufer, Filzbeläge, Vorhänge, Bettumrandungen, Liegestühle, Stores, Kinderbettwäsche, Lederwaren usw.

Fast neue **Geschäftseinrichtung** zu verkaufen.

Tapezierer **GRÖBNER**

Landeck

Wer inseriert - profitiert!

Elektroherd, Badeofen (Kupfer) und Stockbett zu verkaufen.

Zach Stefan, Schießstand, Landeck

Am liebsten Jersey

Wenn's um bequeme, schicke Tagesmode geht.
Zur Auswahl: glockiges Wickelkleid, Anzug
mit Chemise-Jacke und ein süßes quittengelbes Hemdchen,
über Blusen, Pullis und Hosen zu tragen.

Betty Barclay



HAUS DER MODE

bilgeri

LANDECK MALSERSTRASSE

KIRCHBICHL 053 32/298 05

HÖPPERGER MOTZ 052 63/424



INNSBRUCK 052 22/20 27 92

TANKREINIGUNG
BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
ALTÖLABHOLDIENST
KANALREINIGUNG

2 Zimmer mit Bad und Vorraum ab sofort zu vermieten.

Anfragen unter Telefon 379

100 m² Lagerraum

2,60m hoch, in Zams zu vermieten. Preis nach Vereinbarung. Anfragen an die Verwaltung des Blattes

Sehr gut erhaltener

FORD TAUNUS 17 m

88.000 km, günstig zu verkaufen mit vier Winterreifen und Felgen.

Telefon 054 76-231 97

HOBELWARE

**direkt vom Erzeuger
daher besonders preiswert!**

zum Beispiel:

Vordachschalung aus 24 mm S 51.-/m²

Fußbodenriemen aus 24 mm S 43.- bis 70.-/m²

Täfer (Innenverkleidung) aus 18 mm

S 35.- bis S 60.-/m²

Fordern Sie bitte unsere
Preisliste an!

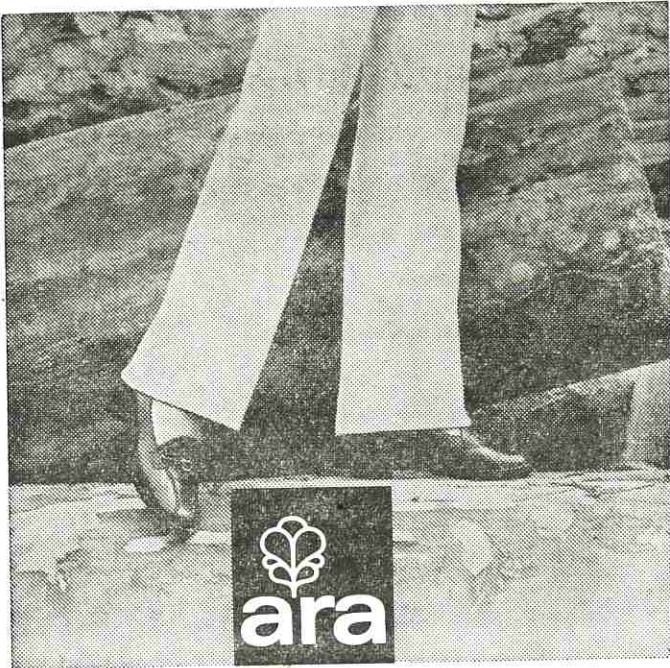


Holzindustrie J.u.H. Fritz

A - 6600 REUTTE Telefon (05672) 2428

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.



der bequeme
modeschuh

Schuhhaus **LADNER**

Zams - Telefon 337

Zahnarzt **Dr. Heinz Fiegl**

**bis 30. September keine
Ordination.**

Größte Auswahl an hübschen **Herbstkleidern**

und Herbstmänteln

Bitte beachten Sie unsere Beilage

MODENHAUS

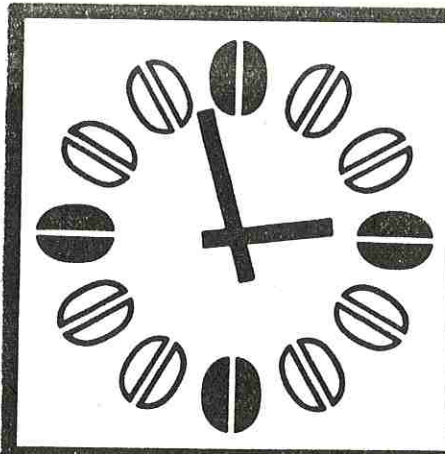
HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321



sparen!

RAIFFEISENKASSE 



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Bürohilfskraft

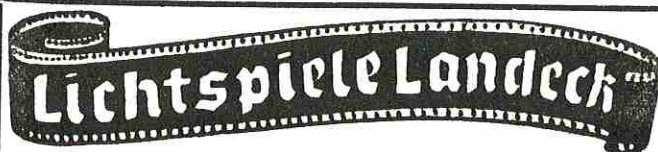
für ganz- oder halbtägigen Arbeitseinsatz in Landeck zu günstigen Bedingungen gesucht.

Zuschriften an:

Bierniederlage **Adambräu Fohrenburg**
Landeck (Tel. 417).

Ein
verlässlicher **KFZ-Mechaniker** Höchstlohn
Dauerstellung
und ein **KFZ-Mechanikerlehrling**
(nur aus Landeck oder nächster
Umgebung)
werden zum 1. Oktober eingestellt.

TOYOTA-
Autohaus **HARRER** Landeck
Tel. 463



Auf und davon

Satirische Komödie des bekannten tschechischen Regisseurs Milos Formann. Mit Lynn Carlin, Buck Henry, Linnea Haekock, Georgia Engel u. a.

Samstag, 16. September 19.45 Uhr Jv.

Agenten sterben einsam

Ein Sonderkommando wird nach Deutschland geschickt, um einen in deutsche Gefangenschaft geratenen General aus einer Alpenfestung zu befreien.

Sonntag, 17. September 19.45 Uhr Jv.

Der junge Törless

Beispiel der Mißhandlungen eines Klassenkameraden durch eine Clique von Internatszöglingen. Mit Bernd Tisch, Marion Seidowky u. a. Prädikat „Wertvoll“

Mittwoch, 20. September 19.45 Uhr Jv.

Hello - Goodbye

Ein Liebesverhältnis zwischen einer Millionärgattin und einem jungen Autohändler führt zum Happy End. Mit Michael Crawford, Curd Jürgens u. a.

Donnerstag, 21. September 19.45 Uhr Jv.

Freitag, 22.9. Magic Christian Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

BESTELLEN SIE JETZT WIR LIEFERN IHNEN

PREISWERT, SCHNELL u. SAUBER
mit unseren modernen Zustellfahrzeugen

HEIZÖL

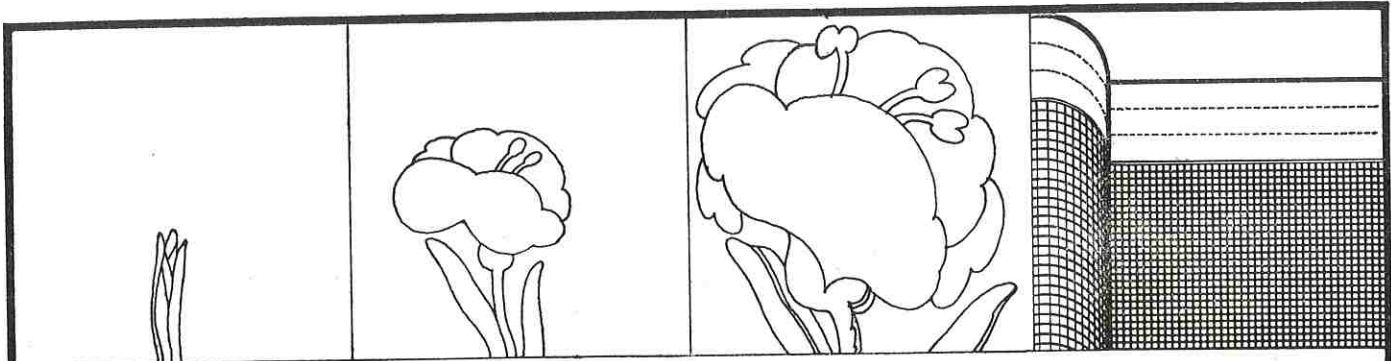
LEICHT
MITTEL
SCHWER
OFENHEIZÖL
SPINDELÖL

RUFEN SIE UNSER VERKAUFSBÜRO

ÖHAG
ING. DR. JOSEF BERTSCH
ERDÖL - CHEMIEPRODUKTE
FILIALE LANDECK

05442/530

HERR JOSEF RONACHER STEHT IHNEN
ZUR BERATUNG GERNE zur VERFÜGUNG!



COUPON

Senden Sie uns diesen Coupon ausgefüllt an:
thermotex, 6642 Stanzach/Tirol
und wir übermitteln Ihnen gerne ausführliches Informationsmaterial
über thermotex – die neue Heizdimension.
Sie können sich aber auch gleich direkt mit unseren Montagefirmen
(siehe unten) in Verbindung setzen.

Name _____
Postleitzahl _____ Anschrift _____



Dieser Wärmequelle gehört die Zukunft.

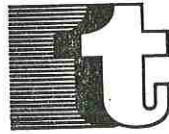
Es handelt sich um ein Gewebe aus besonderem Material, das über die gesamte Fläche gleichmäßig Wärme abstrahlt.

thermotex – so heißt die neue Wärmequelle – arbeitet mit elektrischem Strom.

Der augenfälligste Fortschritt gegenüber herkömmlichen Heizungen aller Energiequellen ist, daß thermotex den Heizkörper durch die Heizfläche ersetzt, die praktisch keinen Platz beansprucht.

Darüber hinaus ist die von thermotex produzierte Wärme gesünder und angenehmer, da sie aus milder Strahlung, ähnlich der milden Frühlingssonne, besteht.

Die Installation ist einfach, Anschaffung und Betrieb sind nicht teurer als bei herkömmlichen Heizanlagen.



thermotex – die neue Heizdimension.

Systempartner:

Ing. J. Huber Fallmerayerstraße 12/III
6020 INNSBRUCK - Telefon 0 52 22 / 22 9 20

Suche **2-3 Zimmerwohnung**
mit Bad u. Heizung in Landeck oder Umgebung.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gehe halbtägig in Arbeit Adresse i. d. Verwaltung d. Blattes

Dann melden Sie sich mit kurzer handschriftlicher Offerte an untenstehende Adresse.

Wir suchen nach Vorarlberg einige

**Haben Sie
Interesse, mehr
zu verdienen und
schöner
zu wohnen??**

Mitarbeiter

in sichere Stellung, in modernen, sauberen Fabrikationsbetrieb.

Sie haben die Möglichkeit zur Anlernung als Facharbeiter. Sehr guter Verdienst. Schöne Wohnungen mit mod. Küche, Einbau-Bad, zentr. Heizung, stehen sehr günstig zur Verfügung. Vorstellungs- und Umzugskosten werden bezahlt.

Zuschriften unter 5.216 an Rekordwerbung
6020 Innsbruck, Museumstraße 8.

Schnuppern Sie die neue Top-Mode!

Werden Sie unser Schnupperkamel! Schnuppern Sie in der neuen Herbstmode. Da gibts tolle Sachen. Natürlich in den Modefarben und brandaktuellen Schnitten. Wir haben uns heuer besonders angestrengt. Das ist echte Boutique-Mode nur mit einem wichtigen Unterschied: der vernünftige Preis! Und noch eins. Bei allen großen Konfektionsstücken verkaufen wir nur Einzelstücke (!). Auch das ist wichtig: Alle supermodischen Stücke bekommen Sie nur exklusiv bei uns, denn wir legen für Sie wert auf das Besondere. Nun, wie wärs mit einem Schnupperbummel in unser Textilhaus in der Maisengasse?

Hier einige Kostproben:

Damenhosen hochmodisch in Schnitt und Qualität mit breitem Aufschlag (Gabardine, Flanell, Samt) in den Herbstfarben grau, marine, camel, blitzblau und in Pastelltönen.

dazu farblich abgestimmt die **Pullover** in Angora, Mohair, Acryl, Merinowolle, in den zartesten Farben, wie rosé, hellblau oder in kräftigeren Farben marine, hochrot, russisch-grün, gelb, oliv, in Rundhals (fein zu tragen über der Bluse!) Roll- oder Stehkragen und

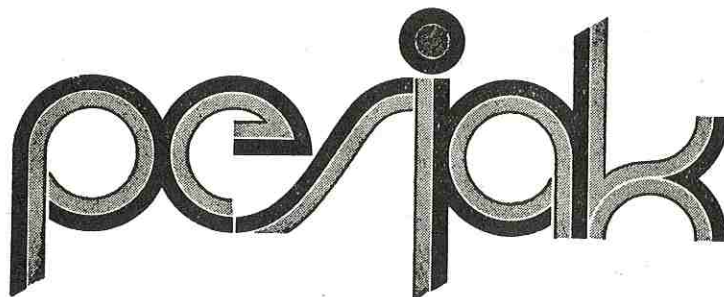
als Ergänzung zu Rock und Hose die modische **Bluse** im aktuellen Rundschnitt in Jersey und Batist, einfarbig oder in flotten Dessins.

Damenröcke (aus Deutschland) in jugendlicher oder eleganter Ausführung, in modischkaro; feine Farben, Gabardine, Nadelstreif-Flanell (Original-English)

Strickkleider aus Italien, reizende Modelle - **Strickanzüge** (Hose + Pullover) in den aktuellsten Farben. - Die **Accessoires** dürfen nicht fehlen: Schals, Tücher, Leder- und Leinengürtel, Mützen, Stutzen, Krawatten usw.

Unser größter Hit: **Blazer, Kurzjacken oder Kurzmantel** in Flanell oder warmer Flauschqualität zu Rock und Hose passend! (Schweizer Top-Mode)

Vorschnuppern in unseren Schaufenstern!



neu bei pesjak - nur bei pesjak

IFA Diskont-Preise

IFA-Diskontaktion
solange der Vorrat reicht

für alle!

Sie finden bei uns viele Hunderte Artikel zu Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre. Wir führen nur Qualitätsware

Knorr-Feinkostsuppen

Kräftige Nudelsuppe, Grünerbsensuppe, Fleischklößchen mit Eiernudeln, Gärtnerinsuppe, Kalbscremsuppe u. Jägersuppe

Jede Doppelpackung

S 3.- billiger

Hariho Erdbeeren
Goldbären und
Color-rado

1 Riesenbeutel nur

16.50

Stocki
Kartoffelteig

1 Doppelpckg. statt 21.80 nur

14.80

Südtiroler
Weinessig

2 Flaschen = 1 Liter nur

10.80

Trifakt

600 Ltr., 3 kg Trommel nur

55.90

Pro Dixan

560 Ltr., 3 kg Trommel nur

68.-

NOCH ALTPREISIG:

Bouchet
Dreistern-
Weinbrand

Inklusivpreis

0,7 lt.

nur

59.90

Scharlachberg
Dreistern-
Weinbrand

Inklusivpreis

0,7 lt.

nur

59.90

(„statt“-Preise sind Industrie-Listenpreise od. sonst bei uns übliche IFA-Preise)

IFA MARKT



SBZ Landeck-Öd, Urichstr. 12

Unverbindliche
Richtpreise